



Mär këmmen eis ëm Äert Ofwasser!

Unsere Umwelt und Abwasserkanäle schützen dank einfacher und richtiger Angewohnheiten



**Die Toilette ist
kein Mülleimer**

Syndicat Intercommunal pour l'Assainissement
du bassin de la Chiers

6, rue du Stade L-4711 Pétange / B.P. 13 L-4701 Pétange
www.siach.lu

GUT ZU WISSEN:

- **Feuchttücher**, obwohl als «biologisch abbaubar» bezeichnet, zersetzen sich nicht auf ihrem kurzem Weg zur Kläranlage. Oft kommt es schon zu Verstopfungen in den Abflüssen. Gelangen diese reißfesten Tücher dennoch in die Kläranlage, riskieren sie dort die Pumpen zu verstopfen und zu beschädigen. Dies führt zu hohen Reparaturkosten die wiederum an den Nutzer des Abwassernetzwerkes weitergegeben werden.



WIE ENTSORGEN?

- **Hygieneartikel** wie Kondome, Damenbinden, Slipeinlagen, Tampons aber auch Watte- und Ohrstäbchen sowie kleine Verpackungen zersetzen sich nicht! Solche Artikel können nicht nur die Rohre ihrer Wohnung verstopfen, sondern können zu Verstopfungen im gesamten Kanalisationsnetz führen, sämtliche Pumpwerke beschädigen und den Betrieb der Kläranlage erheblich beeinträchtigen.



WIE ENTSORGEN?

- **Chemikalien** wie **Medikamente** oder **flüssige toxische Stoffe** wie **Altöl**, **Lacke** usw. sind extrem schädlich für die Kläranlage, da sie die Mikroorganismen zerstören, die eigentlich für den Abbau der Schadstoffe zuständig sind. Die Qualität der Wasserbehandlung wird dadurch beeinträchtigt. Ausserdem sind Kläranlagen nicht ausgestattet um solche chemischen Stoffe abzubauen => **sämtliche Schadstoffe gelangen dann unbehandelt in die Natur!**



WIE ENTSORGEN?

- **Frittierfette** sind flüssig wenn sie warm sind. Gelangen sie jedoch im Abfluss in Verbindung mit kaltem Abwasser, härten sämtliche Fette wieder aus und bilden feste Schichten, die aus Pumpwerken manuell mit hohem Aufwand entfernt werden müssen.
- **Flüssigbleibende Speiseöle** riskieren die Kanalisation zu verkleben.



WIE ENTSORGEN?

- **Wiederholte Beseitigungen von Verstopfungen** führen zu erheblichen Ausgaben im öffentlichen Haushalt und somit für jeden einzelnen Gebührenzahler!



**Toilette nicht mit
Mülleimer verwechseln**